

Au bord du Vieux Rhin à Kehl, entre la roseraie et la tour panoramique, le public déambule à la rencontre de comédiennes et comédiens, de jongleurs et de sons musicaux de tous les styles. Tandis que certains s'attardent dans un lieu et se laissent captiver par les représentations, d'autres préféreront flaner le long du chemin pour découvrir des scènes poétiques, amusantes et évocatrices.

Des sculptures lumineuses hautes de plusieurs mètres transforment le lieu apparemment familier en un paysage imaginaire inconnu. Ici on est surpris par un ciel embrasé, là-bas on raconte des histoires. Devant cette scène-là, le son d'une harpe flatte l'oreille tandis qu'ailleurs des rythmes endiablés animent les lieux.

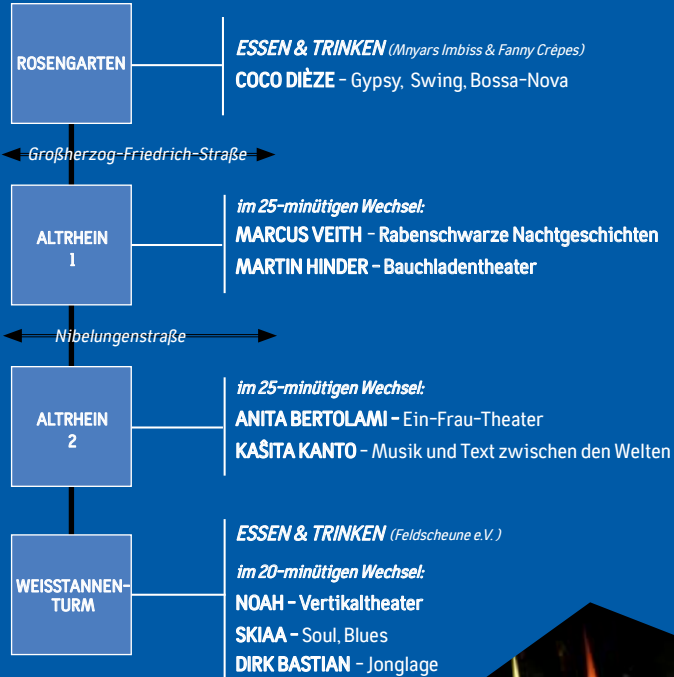
Cette soirée s'adresse à un public familial. La manifestation débute les deux jours à 19h et se termine à 22h.

Elle aura lieu même par temps de pluie. Dans ce cas, prévoir des vêtements imperméables (les parapluies gênent la visibilité).

Buvette et petite restauration sur place.



Wer - Was - Wo
Übersicht der Veranstaltungsorte und Angebote am Altrhein zwischen Rosengarten und Weißtannenturm



Kulturbüro der Stadt Kehl
Das Kulturhaus.
Am Läger 12
77694 Kehl
Tel.: 07851 88-2600
E-Mail: kulturbuero@stadt-kehl.de

Mit freundlicher Unterstützung:



FLANERIE CULTURELLE
FLANIEREND KULTUR ERLEBEN

FLANIEREND KULTUR ERLEBEN
FLANERIE CULTURELLE
RHEINGEFLÜSTER
18. UND 19. SEPTEMBER 2026, 19 BIS 22 UHR
AM ALTRHEIN IN KEHL

Am Kehler Altrhein, zwischen Rosengarten und Weißstannenturm, trifft das flanierende Publikum auf Schauspielerinnen und Schauspieler, Jongleure sowie Musikklänge unterschiedlichster Stilrichtungen. Wer mag, verweilt an einem Ort und lässt sich von den Darbietungen gefangen nehmen. Die Anderen spazieren den abwechslungsreichen Weg entlang, um poetische, amüsante und stimmungsvolle Szenen zu erleben.

Meterhohe Lichtskulpturen verwandeln den scheinbar vertrauten Ort in eine unbekannte Fantasielandschaft. An einigen Stellen überraschen feurige Himmelszeichen den Vorübergehenden, an anderen werden spannende Geschichten erzählt. Gitarrenklänge schmeicheln dem Ohr vor der einen Bühne, mitreißende Rhythmen beleben die Szenerie woanders. Dieser Abend ist für die ganze Familie geeignet.

Die Veranstaltung beginnt an beiden Tagen um 19 Uhr und endet um 22 Uhr.

Sie findet auch bei Regen statt, daher gegebenenfalls bitte wasserfeste Kleidung mitbringen (Regenschirme behindern die Sicht).

Für Getränke und Speisen wird gesorgt.



Foto: Band Sailer

Coco Dièze (Freiburg)
GYPSY, SWING, BOSSA-NOVA & MUSETTE-WALZER
Mariame Chakly, Hans Clasen, Chris Huwer und Thias Salhab machen Musik, die inspiriert ist von dem aus Frankreich stammenden Gypsy Jazz. Das südliche Flair kann Mariame Chakly, die ihre Kindheit in Marokko verbracht hat, besonders gut zum Ausdruck bringen. Diese Musik und die Spielfreude verbreiten eine unwiderstehlich gute Laune.

Marcus Veith (Dortmund)
RABENSCHWARZE NACHTGESCHICHTEN
Veith berichtet über Werwölfe, Vampire, lebensmüde Lebende und überaus lebendige Tote, macht sich über den Aberglauben der Menschen lustig und präsentiert dabei manchen Klassiker.



Foto: Thomas Elber

Martin Hinder (Gera)
BAUHLADENTHEATER
Ganz einfach: Geschichten erzählen und spielen. Mit ganz alltäglichen Gegenständen – spannend, unterhaltsam, bewegend und eindringlich.



Foto: Martin Hinder

Anita Bertolami (Freiburg)
CREEPING CARNIVAL – Ein-Frau-Theater
Creeping Carnival verführt in eine humorvolle, faszinierende Miniaturwelt. Die Performance für Jung und Alt beeindruckt durch den einfallreichen Gebrauch alltäglicher Gegenstände. Anita Bertolami verbindet Pantomime mit Musik und unternimmt eine poetische Theater-Reise mit ihrem Körper.



Foto: Shiva Grings

Kašita Kanto (Kolbermoor)
MUSIK UND TEXT ZWISCHEN DEN WELTEN
Geprägt von ihren Wurzeln in Europa und ihrer zweiten Heimat Indien verarbeiten sie ihre Erfahrungen in Liedern. Sie vermischen empfindsame Gitarrenmelodien mit kraftvollem Gesang, serviert auf dem sphärischen Soundteppich der indischen Shruti-Box.



Foto: Kašita Kanto

Noah (Bergisch Gladbach)
„DRUNKEN MASTER“ – Vertikaltheater
Eine akrobatische Achterbahnfahrt mit allen Höhen und Tiefen, Nervenzickel und Übelkeitswellen. Er schwingt so hoch über den Köpfen des Publikums hin und her, dass sich alle fragen: Wie kann die dünne Stange nicht brechen?



Foto: Rudi Schureweggen

Skiaa (Freiburg)
SOUL, BLUES
Soul, Blues und Pop prägen ihr deutsch- und englischsprachiges Repertoire aus eigener Feder ebenso wie ihre Song-Interpretationen. Mit ihrer facettenreichen Stimme verbindet sie eingängige Melodien und markante Rhythmen zu einer Musik, die mit schlichter Schönheit aufrichtige Fragen an das Leben stellt.



Foto: Ellen Schmauss

Dirk Bastian (Tübingen)
JONGLAGE MIT LICHT & FEUER
Der Artist fasziniert nicht nur als flinker Diabolo-Meister, er hantiert ebenso geschickt mit Bällen, Keulen und Hüten. Dabei entsteht eine Melange aus kreativer Jonglage mit Elementen aus Tanz und Bewegungstheater.



Foto: Dirk Bastian